

IBA27.de

STADTREGION  
STUTTGART



Gemeinsam wohnen!  
Häuser und Quartiere für eine  
Gesellschaft im Wandel



# GRUSSWORT DER SCHIRMHERRIN

Bezahlbarer Wohnraum ist ein knappes Gut, gerade in einem wirtschaftlich so erfolgreichen Land wie Baden-Württemberg. Die Schaffung eines eigenen

Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen unterstreicht die Bedeutung, die die Landesregierung dieser drängenden Frage beimisst. Wie wir in Zukunft wohnen und leben – das ist aber eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Was läge daher näher, als sich zusammenzutun, voneinander zu lernen und gemeinsam nach neuen Ideen und Lösungen zu suchen?



Vielerorts gibt es bereits gute Ideen, Initiativen und Projekte. Dabei lohnt der Blick über die Grenze in unser Nachbarland Schweiz: In den vergangenen zwanzig Jahren sind in Zürich eine ganze Reihe beispielhafter Wohnbauprojekte entstanden, die mit neuartigen Grundrissen, gemeinschaftsfördernder Architektur und oft auch verbunden mit umwelttechnischen Innovationen im besten Sinne nachhaltig sind: wirtschaftlich, sozial, ökologisch – und mit ihrer hohen architektonischen Qualität baukulturell. Auf diese Projekte schaut heute die Welt, so wie im Jahr 2027 die Welt auf die Region Stuttgart schauen soll, wenn die IBA'27 ihr Präsentationsjahr hat.

Die Internationale Bauausstellung in der Region Stuttgart ermöglicht es, neue Wege auszuprobieren, intensiv fachlich zu diskutieren – und vor allem: mit real gebauten Beispielen Innovationen erlebbar zu machen. In den nächsten Jahren sollen hier, im Zentrum Baden-Württembergs, die neuen Pioniervorhaben zur Wohnraumfrage entstehen: innovative und vor allem auch übertragbare Beispiele für die Zukunft des Wohnens, Lebens und auch Arbeitens – Beispiele, von denen das ganze Land lernen kann. Die Ausstellung »Gemeinsam wohnen! Häuser und Quartiere für eine Gesellschaft im Wandel.« setzt dafür mitten in der Planungsphase der IBA'27 wichtige Impulse.

Als Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen übernehme ich sehr gerne die Schirmherrschaft für die Ausstellung. Den Damen und Herren Initiatoren und Organisatoren, Partnerinnen und Partnern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern der Ausstellung danke ich für die Initiative. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich inspirierende Momente!

A handwritten signature in black ink that reads "Nicole Razavi".

Nicole Razavi MdL

Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg

# EINFÜHRUNG

## **Gemeinsam wohnen!**

### **Häuser und Quartiere für eine Gesellschaft im Wandel.**

Angesichts angespannter Wohnungsmärkte in vielen urbanen Regionen und einem von Stereotypen und hohen Preisen geprägten Mietwohnungsmarkt schließen sich immer mehr Menschen zusammen, um die Gestaltung ihrer Wohnverhältnisse selbst in die Hand zu nehmen.

Neben der Hoffnung auf dauerhaft bezahlbare Mieten spielen dabei ökologische und soziale Themen eine wichtige Rolle: Zukunftsfähig, so die Annahme, kann nur gewirtschaftet werden, wo Ressourcen gemeinsam genutzt werden. Solidarität und Gerechtigkeit werden möglich, wo Menschen sich respektvoll und angstfrei begegnen – statt sich auf einem zunehmend umkämpften Markt gegenseitig zu verdrängen.

Die Ausstellung »Wohnlabor Zürich. Wohngenossenschaften, Gartenstädte und neue Nachbarschaften« (1. OG) des Vereins Le Logement Autrement zeigt vielbeachtete Wohnbauprojekte, die in den letzten 20 Jahren in der Region Zürich entstanden sind.

Auch in der Region Stuttgart ist der Wohnungsmarkt in Bewegung gekommen. Genossenschaften erfinden sich neu. Menschen schließen sich zusammen, um ihre Vorstellungen von einem solidarischen Zusammenleben zu verwirklichen. In der begleitenden Plakatausstellung (EG) präsentiert die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) ausgewählte Initiativen aus der Region Stuttgart mit ihren Vorstellungen und Konzepten von zukunftsfähigen Wohn- und Lebensmodellen.



## **Wohnlabor Zürich.**

■ 1.OG

### **Wohngenossenschaften, Gartenstädte und neue Nachbarschaften**

Zürich hat sich seit der Jahrtausendwende zu einem Labor des innovativen Wohnungsbaus und der städtebaulichen Erneuerung entwickelt. Der Aufbruch wurde von Akteuren geprägt, die sich aus Bürgerinitiativen und Protestbewegungen entwickelt hatten. Diese Initiativen formierten sich als Genossenschaften, setzten aber neue Themen: demographischer Wandel, gesellschaftliche Inklusion, Nachhaltigkeit und urbane Dichte sowie Nutzungsmischung. Die Ausstellung des Vereins Le Logement Autrement versammelt die wichtigsten der von hoher architektonischer Qualität, experimentellen Bauweisen und neuen Wohnformen geprägten Projekte der vergangenen 20 Jahre.

### **Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27)**

■ EG

Wer ist und was macht die IBA'27? Die wichtigsten Informationen zum Stand der Bauausstellung im Überblick.

### **Gemeinsam wohnen!**

■ EG

Initiativen, Organisationen und Projekte aus der Region Stuttgart stellen sich vor.

### **Der neue Stöckach der EnBW**

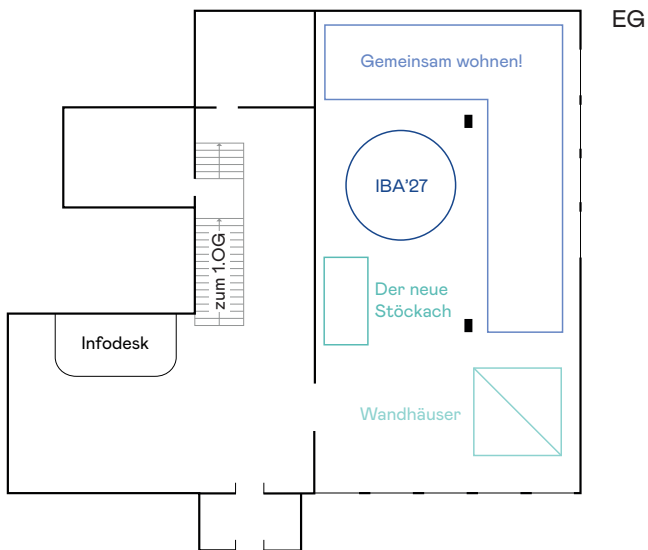
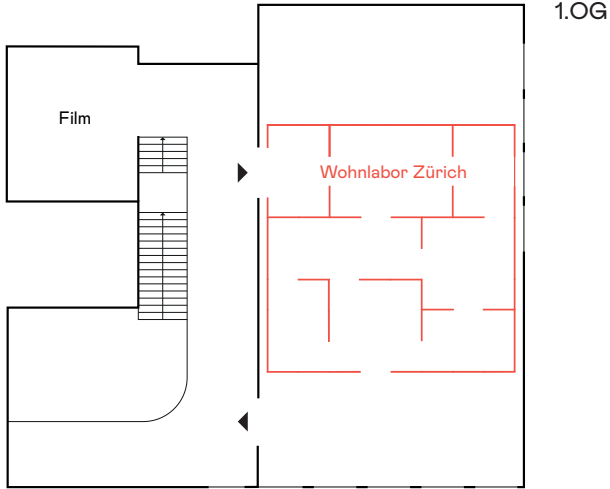
■ EG

Auf dem ehemaligen Betriebsgelände »Stöckach« plant die EnBW ein innovatives und zukunftsweisendes Stadtquartier. Das rund 4,25 Hektar große Areal soll sich zu einem CO<sub>2</sub>-neutralen und – soweit möglich – autofreien Quartier wandeln und zugleich vielfältige Angebote für Bewohnerinnen und Bewohner verschiedener Lebensphasen anbieten. Im Blick steht die Schaffung bezahlbaren Wohnraums: Insgesamt sind bis zu 800 Wohnungen geplant, 40 Prozent davon sozial gefördert. Vorgesehen sind zudem eine Grundschule sowie mehrere Kindertagesstätten.

### **Wandhäuser**

■ EG

Studierende der ABK Stuttgart zeigen Entwürfe für gemeinschaftliche Wohnprojekte auf dem Areal des »neuen Stöckach«. Neben der Auseinandersetzung mit kollektiven Wohntypologien steht das architektonische Element der Wand als gestalterisches und klimatisch vermittelndes Bauteil im Fokus.



# Gemeinsam wohnen! Häuser und Quartiere für eine Gesellschaft im Wandel

15. Juli – 17. September 2021

Mittwoch bis Samstag 14 – 19 Uhr  
Sonntag 11 – 17 Uhr

Ehemaliges Betriebsgelände der EnBW am Stöckach  
Hackstraße 31  
70190 Stuttgart  
U-Bahn: Karl-Olga-Krankenhaus

Führungen zur Ausstellung finden immer donnerstags um 17.30 Uhr statt.  
Anmeldungen per E-Mail an: [veranstaltungen@iba27.de](mailto:veranstaltungen@iba27.de)

[iba27.de/gemeinsam\\_wohnen](http://iba27.de/gemeinsam_wohnen)

Veranstalterinnen:  
IBA'27 GmbH / IBA'27 Friends e.V. & Le Logement Autrement



**le logement autrement**

association loi 1901

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Enzmann  
Fischer und  
Partner

**FLÜWO**  
Bauen Wohnen eG



schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

**HANS**



WÜSTENROT STIFTUNG

Hauptförderer der IBA'27 GmbH:



**ZÜBLIN STRABAG**  
TEAMS WORK.

# IBA'27 FRIENDS e.V.\*



Feiern Sie mit uns die Stadt. Ihre Nähe und Vielfalt. Ihre Kraft und Produktivität. Ihre Fähigkeit, sich immer wieder neu zu erfinden. In der ganzen Region Stuttgart.

**Werden Sie Teil der IBA'27 Friends!**

Mitgliedschaftsantrag:  
[IBA27.de/FRIENDS](http://IBA27.de/FRIENDS)

## **Impressum**

IBA'27 Friends e.V.  
Alexanderstraße 27  
70184 Stuttgart

Vorsitzender: Wolfgang Riehle  
Stv. Vorsitzende: Prof.in Dr. Barbara Bader

+49 711 99 58 73 19

friends@iba27.de  
[www.iba27.de/friends](http://www.iba27.de/friends)

Key Visual:  
L2M3, Stuttgart  
Pentagram, London

Bildnachweis S. 2: MLW Baden-Württemberg